



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

ab Montag, den 15. März 2021, kehren die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen unserer Schule in einen eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell zurück. In den vergangenen Tagen haben wir intensive Beratungsgespräche zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts geführt. Das Schulministerium hat jeder einzelnen Schule die Entscheidung übertragen, wie sie den Wechselunterricht ausgestaltet, sodass es diesbezüglich sicherlich eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen geben wird. Bei all unseren Planungen für die verbleibenden beiden Wochen bis zu den Osterferien, in die die Schulkonferenz im Rahmen der geltenden Regelungen einbezogen worden ist, hat der Infektionsschutz oberste Priorität.

In diesem Sinne werden die Klassen in jeweils zwei Lerngruppen aufgeteilt. Somit verringern wir Kontakte und können einen größeren Abstand zwischen den Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe in den Unterrichtsräumen einhalten. Alle Schülerinnen und Schüler werden per Schulportal-Mail über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe informiert. Die Einteilung der Gruppen erfolgte für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 nach den Differenzierungsfächern (WP1), für die Jahrgangsstufen 5 und 6 nach dem Alphabet.

Für alle Lerngruppen wird der Wechsel aus Präsenz- und Distanzunterricht wochenweise erfolgen, d. h. beispielsweise: *5a Gruppe 1* hat in der Woche vom 15. März bis zum 19. März Präsenzunterricht und in der Woche vom 22. März bis zum 26. März Distanzunterricht; *5a Gruppe 2* hat in der Woche vom 15. März bis zum 19. März Distanzunterricht und in der Woche vom 22. März bis zum 26. März Präsenzunterricht.

Diese Planung entspricht unserem „organisatorischen und pädagogischen Plan zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ (siehe Kapitel 6.5 dieses Planes).

Der Unterricht erfolgt nach aktuellem Stundenplan (gültig ab 1. März 2021) und findet für alle Unterrichtsfächer in der konstanten Lerngruppe ausschließlich im eigenen Klassenraum statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dort feste Sitzplätze mit größtmöglichem Abstand.

Die Materialien für den Distanzunterricht werden von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern entweder während des Präsenzunterrichts an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben und/oder im SCHULPORTAL eingestellt, d. h. die Regel, dass alle Materialien grundsätzlich freitags eingestellt werden, gilt nicht mehr.

Die Arbeitsergebnisse werden in der Regel im Präsenzunterricht besprochen und kontrolliert, sodass diese nicht im SCHULPORTAL hochgeladen werden müssen. An Präsenzunterrichtstagen werden Hausaufgaben erteilt.

Nach Vorgabe des Schulministeriums ist eine Durchmischung im Rahmen der äußeren Differenzierung oder im Wahlpflichtbereich zu vermeiden. Daher wird in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 auch der Unterricht in den Differenzierungsfächern in den fest gebildeten Lerngruppen und in deren Klassenräumen erteilt. Wie bereits in den 10. Klassen findet auch in der Jahrgangsstufe 9 der Musik-, Kunst- und Textile Gestaltungsunterricht in den festen Lerngruppen und in deren Klassenräumen statt. In diesen Stunden bearbeiten die Schülerinnen und Schüler fachspezifische Lernmaterialien. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer sind für die Lernenden ansprechbar und können individuelle Hilfestellungen geben.

Der Religionsunterricht wird in Präsenzphasen im Klassenverband bzw. im Verband der jeweiligen Lerngruppe erteilt (s. Schulmail vom 5. März 2021).

Insbesondere gelten folgende Vereinbarungen und Regeln:

- Die Schülerinnen und Schüler tragen während des gesamten Aufenthalts auf dem Schulgelände (auch im Schulgebäude und während des Unterrichts) medizinische Masken (siehe CoronaBetrVO §1 Absatz 3).
- Die Schülerinnen und Schüler begeben sich über den Südhof und durch das Forum direkt in den ihnen zugewiesenen Lerngruppenraum. Dabei ist auf die erforderliche Handdesinfektion zu achten.
- Die Schülerinnen und Schüler achten auf möglichst große Abstände zu den Mitschülerinnen und Mitschülern und nehmen ihren Sitzplatz ein.
- Körperkontakt wie Händeschütteln oder Umarmungen müssen unbedingt unterbleiben.

Da ab der kommenden Woche fast 300 Schülerinnen und Schüler unserer Realschule im Präsenzunterricht anwesend sein werden, können wir nicht gewährleisten, dass diese auf dem Pausengelände unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m essen und trinken. Daher gilt ab Montag folgende Regelung:

- 15 Minuten vor der großen Pause wird im Klassenraum stoßgelüftet.
- 10 Minuten vor dem Schellen zur großen Pause wird der Unterricht beendet und die Schülerinnen und Schüler frühstücken am Platz bei geöffneten Fenstern.
- Nach dem Schellen verlassen die Schülerinnen und Schüler den Klassenraum (die Fenster bleiben weiterhin geöffnet).
- Bei Regenspausen verfahren wir ebenso, d. h. gefrühstückt wird 10 Minuten vor dem Schellen.
- Bei trockenem Wetter verbringen alle Schülerinnen und Schüler die Pausen auf dem Südhof. Essen und Trinken sind dort nicht gestattet.
- Alle Schülerinnen und Schüler halten sich während einer Regenspau auf ihrem festen Sitzplatz im Klassenraum auf.
- Es ist unbedingt notwendig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler auch auf dem Schulweg gewissenhaft an die Coronaschutzregeln halten.

Notbetreuung:

Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6, die zuhause nicht angemessen betreut werden können, wird auf Antrag der Eltern für die Tage, an denen sie nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, weiterhin eine Notbetreuung ermöglicht. Diese richtet sich nach den üblichen Unterrichtszeiten. Dieses Angebot wird zunächst für die Zeit vom 15. März bis zu den Osterferien fortgesetzt. Wir bitten Sie, Ihr Kind nur dann zur Notbetreuung anzumelden, wenn Ihnen keine andere Möglichkeit zur Verfügung steht. Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur Kontaktreduzierung.

Falls Sie für Ihr Kind eine Notbetreuung benötigen, bitten wir Sie, mit dem angefügten Formular eine solche zu beantragen. Bitte senden Sie diesen Antrag bis Freitag, 12.03.2021, 13 Uhr per Mail an info@st-ursula-realschule.de. Sollten Nachmeldungen eines dringenden Unterstützungsbedarfs notwendig werden, beantragen Sie diesen bitte zwei Werktage vorher, damit wir verlässlich planen können. Für die Notbetreuung bringen Ihre Kinder bitte alle für den jeweiligen Tag notwendigen Schulmaterialien für ihre Arbeit mit. Da die Cafeteria geschlossen ist, müssen sich Ihre Kinder für den Tag ausreichend selbst mit Speisen und Getränken versorgen.

Erweitertes Betreuungsangebot:

Das erweiterte Betreuungsangebot kann nicht fortgeführt werden.

Wir wissen, wie sehr sich die Kinder und Jugendlichen nach diesen langen Wochen der Distanz auf ein Wiedersehen freuen. Doch all unsere schulischen Maßnahmen zum größtmöglichen Infektionsschutz wären sinnlos, wenn sich Schülerinnen und Schüler ohne Maske und ohne die nötige Distanz auf dem Schulweg begegnen und auf körperliche Berührungen nicht verzichten.

Wir appellieren an Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte, diese Zusammenhänge mit Ihren Kindern zu besprechen und so einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts zu leisten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, Corona wird uns auch in den nächsten Wochen und Monaten begleiten. An dieser Situation können wir nichts ändern, doch wir alle können unser Bestes geben, um die kommenden Schulwochen so gut wie möglich zu meistern. Wir freuen uns darauf, euch hier in der Schule im Präsenzunterricht wiederzusehen!

Herzliche Grüße
Christiane Eickhoff